

Impfpflicht gegen Masern

Beitrag von „plattypus“ vom 19. Juli 2019 08:28

Zitat von CDL

nicht erst dann über Organspende nachzudenken, wenn man selbst oder ein naher Angehöriger direkt betroffen ist, sondern auch die Bereitschaft mitzubringen Fremden zu helfen nach dem eigenen Tod weil man selbst im Notfall eben darauf auch hoffen muss und würde

Moin,

ich bin aus einem Grund gegen die Organspende. Ich vertraue den Ärzten nicht. Also warum sollten sie alles versuchen, um mich zu retten, wenn sie bei meinem Ableben an meine Organe kommen würden? Die Organe sind für sie doch viel wertvoller als mein Überleben, denn:

- moralisch: Mit meinen Organen könnten sie mehreren Todgeweihten helfen. Also ein Toter (ich) gegen drei Tote (die anderen). Da wäre es doch moralisch sogar geboten mich sterben zu lassen.
- monetär: Transplantationen bringen Geld und Fallzahlen. Damit steigern sie die Reputation der Klinik. Was zählt da schon eine Nummer? Denn mehr als eine Nummer sind wir Versicherten ja nun einmal nicht.

Oder anders: Als ich Zivi war, hat sich der Chefarzt der Klinik, er war ein sehr bekannter Transplantationschirurg, der überall durch die Medien geisterte, entsprechend geäußert. Da habe ich den Spenderausweis zerrissen und ihm vor die Füße geschmissen. Seitdem ist das Thema für mich durch.